
GESCHÄFTSBERICHT

Mobile Basel

Liebe Leserin, lieber Leser

Das vergangene Betriebsjahr 2016 zeichnet in Bezug auf die Finanzen ein ähnliches Bild wie jenes zuvor. Wir bewegten uns ab dem 4. Quartal in den roten Zahlen. Im Gegensatz zum Vorjahr hingegen nicht auf Grund von geringeren Einnahmen (+5%), sondern vor allem wegen höheren Ausgaben durch räumliche Veränderungen. Renovationen, Neuanschaffungen sowie temporäre, personelle Verstärkungen für die örtlichen Wechsel von den UPK (Wohnheim Spektrum) und vom Neubad (Haus Leonhard) an die Tellstrasse im Gundeli haben kostenseitig «eingeschenkt». Insofern fand ein nachvollziehbarer finanzieller Ausgleich statt, denn wir haben für die Bewohnenden beider Wohnangebote Mehrwert geschaffen.

Die übrigen Betriebe bewegten sich im Rahmen des Budgets. Bereits das vierte Jahr in Folge kommen wir mit unserem Gastrobetrieb Cantina Mobile im Gymnasium Oberwil nicht aus dem roten Bereich. Was das Team vor Ort leistet ist enorm und vom Angebot sind wir überzeugt! Doch machen die strukturellen Bedingungen wie günstige Mahlzeiten sowie saisonale Schwankungen bis auf weiteres ein sehr schwierig bespielbares Terrain aus dem Betrieb. Wir bleiben weiter zuversichtlich, denn der Aufbau von «geschützten Arbeitsplätzen» vor Ort steht unmittelbar vor seiner Umsetzung. Das bedeutet für die Cantina Mobile mehr Balance und Ausgleich.

Organisatorisch sind wir bereits mitten im Veränderungsprozess in Richtung www.erlenmatt-ost.ch. Unsere beiden Übergangsangebote Haus Fermel und Wohngruppe Mobile werden Anfang 2019 in diesen neu entstehenden Stadtteil umziehen. Die Zusammenarbeit mit der Stiftung Abendrot – sie bauen für uns den nötigen neuen Wohnraum – könnte besser nicht sein! Entsprechend zuversichtlich sind wir da auf dem Weg. An dieser Stelle ein grosses Dankeschön an Pasqual Wagner, der seit Beginn des Projekts Mobile-intern den Lead wahrnimmt und in idealer Weise die Brücke zwischen heute und morgen für die beiden Angebote schafft.

Betrieblich feiern wir ausserdem einen runden Geburtstag. Unser ambulantes Begleitungsangebot Wohncoaching Mobile hat sich in den letzten 10 Jahren sehr erfreulich entwickelt. Am 1.1.2007 startete Elisabeth Meier das Projekt Wohnbegleitung noch ohne kantonalen Leistungsvertrag. Heute umfasst das Team sechs Mitarbeitende, begleitet über 30 Personen und hat sich zum erfolgreichen, selbsttragenden Betrieb entwickelt. Happy Birthday und einen riesen Dank an Elisabeth und natürlich auch an ihr Team!

Ansonsten planen wir das neue Tarifsysteem IBBplus in die kommenden Perioden ein. Aktuell müssen wir bis in fünf Jahren mit Mindereinnahmen von jährlich CHF 250'000 rechnen. Die Möglichkeit, dieses werdende Loch mit Einsparungen in den Sachkosten zu verringern, ist im Moment als sehr gering einzuschätzen, da wir in diesem Bereich die Kosten bereits heute schon sehr bewusst im Blick haben. Gezwungenermassen sehen wir die effektiveren Veränderungen mittel- und langfristig in Einschnitten im Personalbereich. Selbstverständlich hinterlässt dies ein unangenehmes Gefühl, denn unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind der Nerv unserer Organisation. Ihr Wohl wirkt unmittelbar auf die Begegnungen mit den Menschen, die wir begleiten. Insofern werden wir alles unternehmen, damit es personell keine Störungen geben wird. Das geht nur mit Kreativität, mit Mut und mit Gemeinsinn.

Gerne lassen wir uns auf diesem Pfad prüfen. Oder haben Sie, liebe Leserin, lieber Leser, doch einfach teil an diesem Wandel. Melden Sie sich bei uns, wenn Sie sich wie auch immer beteiligen wollen. Beispielsweise in Form von günstigem Wohnraum oder in Form ehrenamtlicher Mitarbeit oder auch durch finanzielle Unterstützung. Mobile lebt eine sinnstiftende Kultur und einen zweckbezogenen finanziellen Ausgleich. Sich bei uns zu beteiligen, ist in jeglicher Form eine gute Tat.

Stefan Eugster Stamm
Co-Geschäftsführer

Bilanz 2016

	CHF	2016 CHF	2015 CHF
AKTIVEN			
Flüssige Mittel		930'767.37	1'316'941.21
Kautionen		243'841.89	144'653.63
Forderungen Pensionsgelder		801'358.76	930'303.25
Forderungen aus Barauslagen für Betreute		10'485.45	2'396.30
Übrige kurzfristige Forderungen		214.44	32'515.84
Wertberichtigung Forderungen		-2'704.05	-47'706.05
Aktive Rechnungsabgrenzung		-	11'014.00
Total Umlaufvermögen		1'983'963.86	2'390'118.18
Immobilien	1'329'082.75		
Wertberichtigung Immobilien	-748'302.55	580'780.20	589'624.60
Betriebseinrichtungen	821'123.03		
Wertberichtigung Betriebseinrichtungen	-556'457.84	264'665.19	73'849.39
Fahrzeug	24'135.90		
Wertberichtigung Fahrzeug	-18'900.00	5'235.90	-
Total Anlagevermögen		850'681.29	663'473.99
Total Aktiven		2'834'645.15	3'053'592.17
PASSIVEN			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		188'037.18	256'164.90
Verbindlichkeiten Pensionsgelder		130'494.35	22'085.75
Abrechnungskonti Sozialversicherungen		12'211.25	8'754.25
Andere Verbindlichkeiten		9'810.10	17'613.72
Depot		43'216.00	35'606.00
Passive Rechnungsabgrenzung		6'014.15	1'241.75
Kurzfristige Rückstellungen		-	7'000.00
Kurzfristige Verbindlichkeiten		389'783.03	348'466.37
Hypotheken		300'000.00	300'000.00
Rückstellung Sanierung Liegenschaft		435'000.00	435'000.00
Langfristige Verbindlichkeiten		735'000.00	735'000.00
Total Fremdkapital		1'124'783.03	1'083'466.37
Fondskapital zweckgebunden		16'162.85	18'116.35
Vereinsvermögen 1.1.	2'301'928.66		
Ergebnis Berichtsjahr	3'665.82		
Vereinsvermögen 31.12.		2'305'594.48	2'301'928.66
Rücklage alle Betriebe 1.1.	-349'919.21		
Rücklage alle Betriebe 31.12.		-611'895.21	-349'919.21
Total Passiven		2'834'645.15	3'053'592.17

Erfolgsrechnung 2016

	2016	2015
	CHF	CHF
ERTRAG		
Betriebsbeiträge Basel-Stadt	1'453'861.41	1'280'780.00
Beiträge Betreute Basel-Stadt	1'832'106.05	1'976'710.60
Pensionsgelder VD Basel-Stadt	504'747.50	315'060.00
Betriebsbeiträge andere Kantone	465'378.00	377'838.65
Beiträge Betreute andere Kantone	907'722.50	1'008'918.70
Pensionsgelder VD andere Kantone	375'400.00	263'662.00
Ertrag aus übrigen Dienstleistungen an Betreute	25'227.89	25'704.65
Miet- und Kapitalzinsertrag	342'663.06	334'292.71
Erträge aus Leistungen an Personal und Dritte	434'406.50	426'675.31
Mehrwertsteuer	-20'462.00	-19'813.80
Spenden und Mitgliederbeiträge	29'354.00	54'230.00
Total Ertrag	6'350'404.91	6'044'058.82
AUFWAND		
Personalaufwand	4'177'679.73	4'082'381.05
Medizinischer Bedarf	2'594.05	2'169.18
Verpflegung	619'821.56	567'206.48
Haushalt und Reinigung	113'918.37	112'287.14
Unterhalt und Reparaturen	108'201.65	127'135.86
Abschreibungen Mobilien und Einrichtungen	72'251.97	22'082.99
Mietzinse	1'258'339.45	1'175'751.55
Kapitalkosten	1'637.50	1'662.10
Energie, Gas, Wasser	90'211.37	85'268.40
Schulung/Ausbildung/Freizeit	55'573.23	67'450.25
Verwaltungsaufwand	181'371.93	111'608.16
Übriger Betriebsaufwand	47'314.53	111'094.27
Total Aufwand	6'728'915.34	6'466'097.43
Betriebliches Ergebnis	-378'510.43	-422'038.61
Ertrag eigene Liegenschaft	98'400.00	86'400.00
Aufwand eigene Liegenschaft	-24'843.40	-36'640.48
Periodenfremde Kosten	-	-
Periodenfremder Ertrag	-	-
Auflösung Rückstellung für Darlehen	-	-
Konkursdividende abgeschriebener Darlehen	38'370.05	126'401.05
Fusionsgewinn Verein Leonhard	-	77'265.57
Andere Erträge	8'273.60	
Veränderung der Rücklagen für Betriebe	261'976.00	195'525.00
VEREINSERGEBNIS	3'665.82	26'912.53

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision an die Mitgliederversammlung des Vereins

Mobile Basel, Basel

Als Revisionsstelle haben wir die Buchführung und die Jahresrechnung Ihrer Institution geprüft. Die Bilanz per 31.12.2016 weist eine Summe von CHF 2'834'645.15 aus. Die Erfolgsrechnung pro 2016 zeigt einen Gewinn von CHF 3'665.82.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen. Die Revision wurde von Frau Dagmar Zobrist Benz, dipl. Wirtschaftsprüferin geleitet. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich der Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Buchführung und die Jahresrechnung nicht Gesetz und Statuten entsprechen, oder die Vollkostenrechnung nicht richtig und vollständig ist.

Bezüglich der Einhaltung der Leistungsvereinbarung mit dem Departement für Wirtschaft, Soziales und Umwelt des Kantons Basel-Stadt, insbesondere die ISV-Richtlinien sowie Anhang 2, verweisen wir auf die jährlichen Controlling-Gespräche und Aufsichtsbesuche durch die Fachstelle Behindertenhilfe Basel-Stadt. Die im Rahmen der Leistungsvereinbarung zugestandenen Rücklagen sind ebenso wie die Einlagen resp. die Entnahmen offen ausgewiesen.

Allschwil, den 16. Juni 2017

RD Revision und Treuhand AG



Francis Perrenoud
zugelassener Revisionsexperte
dipl. Betriebsökonom FH



Dagmar Zobrist Benz
zugelassene Revisionsexpertin
dipl. Wirtschaftsprüferin
Leitende Revisorin

Beilagen:

Jahresrechnung (Bilanz und Erfolgsrechnung)